

WAZ v. 7.9.2015

Neues Vereinsheim für Kleingärtner

Seit 32 Jahren ist die Unterkunft im Gespräch. Nun ist der erste Bauabschnitt fertiggestellt. Nur die Überdachung der Terrasse fehlt noch

Seit 32 Jahren ist ein eigenes Vereinsheim im Gespräch, seit etwa zehn Jahren steht sogar die Finanzierung. „Doch wie groß das Vereinsheim werden sollte, darauf konnte man sich lange nicht einigen“, sagt Paul Greffin, seit März Vorsitzender der Haßlinghauser Kleingärtner. Den Bau anzustoßen, war so gewissermaßen seine erste Amtshandlung. Nun endlich steht das eigene Vereinsheim auf der Anlage.

Den ersten Trakt des 85 m² großen Gebäudes weihten die Kleingärtner auf ihrem Sommerfest ein, der zweite Bauabschnitt soll bis zum nächsten Sommer fertiggestellt sein. Das Gebäude habe sanitäre Anlagen – auch für Behinderte –, Küche, einen



Der Kleingartenverein freut sich über sein neues Vereinsheim. FOTO: SANDER

Aufenthaltsraum und eine kleine Terrasse, die noch überdacht werden soll, so Greffin. Für den Bau des Vereinsheims nahmen die Kleingärtner

85 000 Euro in die Hand. Mit weiteren 35 000 Euro wird für den noch ausstehenden Anbau kalkuliert. Land und Sparkassenstiftung beteiligen sich mit Fördergeldern in Höhe von 17 000 bzw. 10 000 Euro. „Mit den Landesfördermitteln bauen wir einen neuen Spielplatz“, sagt Greffin, der hofft, dass alle Baumaßnahmen bis zur Fußball-EM 2016 abgeschlossen sind.

Ihr neues Heim wollen die Kleingärtner mit allen Haßlinghausern teilen. „Ab nächstem Sommer laden wir regelmäßig zur Kaffeetafel.“ Die nächste Veranstaltung der Kleingärtner ist ihr Oktoberfest am 10. Oktober. Beginn: 18 Uhr in ihrer Anlage an der Zechenstraße. havi